RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

Protokoll
der Vorstandssitzung
am 27.01.2018

- Zur Veröffentlichung -
(unter Berücksichtigung von § 76 BRAO und IFG-NRW)

Anwesend waren:	Präsident	Blumenthal
	Rechtsanwalt	Achenbach
	Rechtsanwältin/SRAin	Adendorf
	Rechtsanwalt	Becker
	Rechtsanwalt	Brisch
	Rechtsanwalt	Dr. Gutknecht
	Rechtsanwalt	Dr. Hack
	Rechtsanwalt	Imfeld
	Rechtsanwalt	Jentgens
	Rechtsanwalt	Klassen
	Rechtsanwalt	Kühn
	Rechtsanwalt	Potthast
	Rechtsanwalt	Dr. Prutsch
	Rechtsanwalt	Dr. Scheuerer
	Rechtsanwalt	Schmitz-Schunken
	Rechtsanwalt	Sefrin
	Rechtsanwalt	Weil
	Geschäftsführer	Huff
	Geschäftsführerin	Nöker
Entschuldigt fehlten:	Rechtsanwältin/SRAin	Bernard
	Rechtsanwältin	Deller
	Rechtsanwältin	Kohnen
	Rechtsanwalt	Latz
	Rechtsanwältin	Mack
	Rechtsanwalt	Dr. Plassmeier
	Rechtsanwältin/SRAin	Sauer
	Rechtsanwältin	Dr. Stamm
	Rechtsanwalt	Tillmann

Geschäftsführer Vossebürger

Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

(...)

I. Allgemeiner Teil

1. a) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 06.12.2017

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 06.12.2017 wurde unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt.**

1. b) Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 06.12.2017 in der Internetfassung

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 06.12.2017 in der Internetfassung wurde unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt.**

1. c) Aufnahme der Beschlüsse vom 06.12.2017 in das Beschlussverzeichnis

Die Aufnahme der Beschlüsse vom 06.12.2017 wurde unter Stimmenthaltung derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die an der letzten Vorstandssitzung nicht teilgenommen hatten, einvernehmlich **genehmigt.**

2. beA – Sachstand/Ergebnisse aus der außerordentlichen Präsidentenkonferenz vom 09.01.2018 und der ordentlichen Präsidentenkonferenz vom 18.01.2018

Der *Präsident* berichtete kurz über den Sachstand und verwies zunächst auf die Presseerklärung Nr. 4 der BRAK. Dann erläuterte er, dass die bislang aufgeworfenen Fragen seitens der BRAK beantwortet und auf der Website der BRAK veröffentlicht worden seien. Der White-Box-Test stehe indes noch aus.

Der *Schatzmeister* fügte an, dass die Kammer jährlich 58 € pro Kammermitglied für das beA abführe. Dieser Beitrag sei im Kammerbeitrag enthalten. Dies habe dazu geführt, dass bereits einige Mitglieder die Einzugsermächtigungen widerrufen

hätten. Er fragte an, wie die Kammer hiermit umgehen wolle, insbesondere ob bei Nichtzahlung die Zwangsvollstreckung betrieben werden solle.

Hierüber diskutierte der Vorstand kurz. Grundsätzlich war man sich **einig,** dass bei bestehenden Einzugsermächtigungen der volle Beitrag eingezogen werden müsse, da insoweit eine gültige Rechtsgrundlage bestehe. Eine Entlastung des einzelnen Kammermitglieds könne ggf. in den nächsten Jahren durch eine Beitragssenkung erreicht werden. Die Frage einer möglichen Mahnaktion und ggf. sich anschließender Zwangsvollstreckung solle zu einem späteren Zeitpunkt im Kammervorstand entschieden werden.

Weiter diskutierte der Kammervorstand über die Frage des „Wie" der Kommunikation mit den Mitgliedern.

Nachfolgend stimmte der Kammervorstand über die Frage ab, ob ein postalisches Informationsschreiben an alle Mitglieder versandt werden soll, und entschied sich mit 13 Contra-Stimmen bei 4 Pro-Stimmen dagegen.

Anschließend beschloss der Kammervorstand mit 9 Pro-Stimmen, 7 Contra-Stimmen und 1 Enthaltung ein Informationsschreiben mittels Kammer-Info an die Mitglieder zu versenden.

3. Umsetzung des Geldwäschegesetzes

a) Bericht RA (...) aus der AG Geldwäsche bei der BRAK

Ein Kollege (...) berichtete von dem letzten Treffen der AG Geldwäsche der BRAK. (...)

b) Gründung einer neuen Vorstandsabteilung Geldwäsche

Der *Präsident* berichtete, dass das Präsidium dem Kammervorstand vorschlage, eine eigene Abteilung für Geldwäsche zu gründen.

Nach kurzer Diskussion **beschloss** der Kammervorstand einvernehmlich, eine eigene Abteilung zu gründen.

Als Mitglieder stellten sich die Kollegen Jentgens, Dr. Plassmeier (*Anm.: Erklärung in Abwesenheit*), Becker, Schmitz-Schunken und Sefrin zur Verfügung. Der Besetzung **stimmte** der Kammervorstand einstimmig zu. Organisatorisch werde die Abteilung unter der Geschäftsführung des Kollegen Vossebürger laufen.

4. Erster Überblick Haushaltsabschluss 2017

Die Geschäftsführung erläuterte kurz den ersten Überblick über den Haushaltsabschluss 2017. Voraussichtlich werde dieser im KammerForum 2/2018 veröffentlicht werden.

5. Entschädigungsordnung für die Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Wahlausschusses der Rechtsanwaltskammer Köln für die Wahl der Mitglieder des Kammervorstandes

Der *Präsident* erläuterte kurz die vorliegende Entschädigungsordnung.

In § 3 soll das Wort „je" gestrichen werden sowie in der Präambel das Datum auf das heutige Datum angepasst werden.

Im Übrigen beschloss der Kammervorstand einvernehmlich die Entschädigungsordnung.

6. Vorstandswahlen 2018 / 2019

Der *Präsident* erläuterte kurz den Sachstand und fragte nachfolgend die zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsmitglieder an, ob diese erneut kandidieren wollten.

(...)

7. Planung einer eventuellen auswärtigen Vorstandssitzung

Der Vorstand war **einvernehmlich** der Auffassung, am 07.07. eine auswärtige Vorstandssitzung im Kölner Sprengel durchzuführen. (...)

II. Berichte aus den Abteilungen und Ausschüssen

- **Bericht des Präsidenten**

Der *Präsident* berichtete von dem Parlamentarischen Abend in Berlin sowie dem Dämmerschoppen der RAK Hamm. Ende April werde ferner in Koblenz die kleine BRAK-HV stattfinden.

Herr Kollege (...) berichtete für die Gebührenabteilung von dem Verfahren der Kammer gegen (...).

Herr Kollege (...) berichtete aus der Ausbildungsabteilung.

Herr Kollege (...) berichtete, dass die Kammer Lille die Anfrage gestellt habe, ob ein Vorstandsmitglied der Kammer Köln am 30.03. einen französischsprachigen Vortrag über Gebühren halten wolle. Der Vorstand war sich **einig,** dass (...) angesichts seiner Sprachkenntnisse der Bestgeeignete sei.

Herr Kollege (...) berichtete von der Teilnahme an der FBE-Konferenz in London. Des Weiteren habe im Januar in Köln eine Sitzung der Human Rights and Freedom Commission der FBE stattgefunden.

III. Beschwerden

Plenum

(...)

IV. Verschiedenes

(...).

Ein Vorstandsmitglied berichtete von der Initiative einiger belgischer Rechtsanwaltskammern, einen „Inkubator" mit dem Ziel einer engeren Zusammenarbeit im Bereich der Digitalisierung auf europäischer Ebene zu gründen. Er fragte an, ob sich die RAK Köln ebenfalls beteiligen wolle. Dem **stimmte** der Kammervorstand zu. Die Kollegen (...) werden insoweit teilnehmen.

Köln, 30.01.2018 Nö/VS

Blumenthal
Präsident

Klassen
Schriftführer